

## **NABU Bad Friedrichshall und Umgebung e.V.**

Da wir unsere diesjährige Hauptversammlung wegen der Corona Pandemie nicht durchführen konnten, möchten wir unsere Mitglieder und Freunde auf diese Weise über unsere ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2019 informieren.

### **Jahresbericht der Greifvogelpflegestation**

**Stationsleiter Helmut Weber / Ständige Mitarbeiter: Susanne u. Werner Wacker**

Seit Bestehen der Station im Jahr 1976, war 2019 das Jahr mit der größten Anzahl an Jungvögeln. Es waren 629 Pflegefälle zu versorgen, wovon 83% geheilt und wieder in die Freiheit entlassen werden konnten.

Der tägliche ehrenamtliche Einsatz ging vor allem auch an den Wochenenden über die Belastungsgrenze hinaus. Die Entschädigung war allerdings zu erleben, wie die Pfleglinge wieder ihrem Lebensraum zurückgegeben werden konnten.

Bei den Taggreifvögeln standen wieder die Arten Mäusebussard und Turmfalke an der Spitze, aber auch Sperber, Habicht, Wanderfalke und Roter Milan hatten einen erheblichen Anteil bei den gefiederten Patienten. Die seltenen Rohr- und Kornweihen waren aber auch mit 1 Expl. vertreten. Bei den Nachtgreifvögeln (Eulen) hatte die Schleiereule den größten Anteil, gefolgt von Waldkauz und Waldohreule. Aber auch der seltene Steinkauz, die kleine Eule unserer Streuobstwiesen war in unserer Obhut. Neben den Greifvögeln haben sich unsere fleißigen Helfer auch um 21 andere Großvögel wie Graureiher, Kolkraben, Kanadagänse, um einen Weißstorch, eine Große Rohrdommel gekümmert.

Wir danken allen Mitgliedern des Förderverein und allen Spendern für die finanziellen Unterstützung, welche einen erheblichen Anteil des finanziellen Aufwandes neben der Förderung durch das Regierungspräsidium Stuttgart abgedeckt haben.

### **Jahresbericht der Projektgruppe Schleiereule**

**Projektleiter Helmut Weber**

Wie in den Vorjahren wurden mehrere Kontrollen während der Brutzeit in Kirchtürmen und anderen Gebäuden des Nördlichen Landkreises zur Ermittlung der Bruten und des Bruterfolges notwendig. Bei der Erstbrut flogen 89 Jungvögel aus. 10 Brutpaare waren bei der Zweitbrut erfolgreich, hierbei konnten noch einmal 45 Jungvögel ausfliegen.

Ein schöner Erfolg wenn man bedenkt, dass Schleiereulen zu 96% Mäuse erbeuten und daher von deren Population abhängig sind. Der Erfolg relativiert sich allerdings dadurch, dass die Sterberate der Jungeulen im 1. Jahr 50% beträgt, wobei viele von ihnen im Straßenverker umkommen.

hs